

E-Commerce Projekt bei Europas führendem Multi-Channel-Fashion Outlet

Anwenderbericht dress-for-less GmbH



There´s no business, like Fashion-business

Fashionlogistik benötigt höchste Flexibilität und eine hohe Anpassungsfähigkeit um eine nachhaltige Kundenzufriedenheit gewährleisten zu können. Saisonale Veränderungen, ein stetig wechselndes Sortiment, Versandwege in die gesamte EU und darüber hinaus - All das muss für die tägliche Abwicklung mehrerer tausend Kundenbestellungen sichergestellt werden. Aus diesem Grund hat sich dress-for-less für OPUS//WMS entschieden. Somit vertraut ein weiteres bedeutendes Unternehmen aus der E-Commerce-Branche auf die Softwarelösung von OPUS//G.

Hürden partnerschaftlich meistern

Da der Support der zuvor verwendeten Software im Sommer 2020 auslaufen sollte, entschloss sich der zur SIGNA-Gruppe (u. A. Galeria/Karstadt, Sport-Scheck) gehörende E-Commerce-Spezialist dress-for-less im Dezember 2019 für die Ausschreibung eines neuen WMS-Projektes, welches bereits Anfang Januar 2020 vergeben wurde. So ergab sich von Anfang an eine straffe Zeitvorgabe für die Entwicklung und Implementierung des gesamten Vorhabens. Der ohnehin sportliche Terminplan brachte mit den zusätzlichen Einschränkungen durch Corona sowie der gleichzeitigen Einführung eines neuen ERP-Systems, extreme Herausforderungen mit sich. Hürden, die alle gemeinsam erfolgreich gemeistert werden konnten, sodass der laufende Betrieb mit OPUS//WMS wie geplant im August 2020 aufgenommen werden konnte.

Einfache Integration und Zusammenspiel diverser Systemlandschaften

Um eine optimale Abwicklung zu gewährleisten, wurden in diesem Projekt neben dem ERP-System Navision auch noch das Put-to-Light System von Logistic Lights neu angebunden. Durch Letzteres konnten bei der Konsolidierung erhebliche Effizienzsteigerungen erzielt werden.

Die Kundenaufträge werden nun aus den diversen Kommissionierläufen schnell und fehlerfrei zu vollständigen Versandaufträgen konsolidiert, bevor diese über einen Hintergrundjob an einen der angebundenen KEP-Dienstleister zum Versand angemeldet werden.

Usability als Erfolgsfaktor

Das OPUS//WMS wurde auf Grund seiner sehr intuitiven und nutzerorientierten Touchbedienung in kurzer Zeit von den Mitarbeitern angenommen. Die Dialoge und Schaltflächen sind nach einem einheitlichen Konzept aufgebaut. Hierdurch wird der Schulungsaufwand reduziert, Fehler minimiert und der flexible Einsatz von Mitarbeitern in den unterschiedlichen Bereichen gewährleistet.

Herausforderung Retourenmanagement

Wie für jeden Akteur in der Textilbranche, insbesondere dem Onlinehandel, stellt das Retourenmanagement eine wesentliche Herausforderung dar. Mehrere tausend Retouren pro Tag bedürfen eines effizienten Ablaufs. Mit dem Retourenmanagement von OPUS//G werden die Logistik-Mitarbeiter bei den Prozessen „Prüfung der Rücksendungen“, „Neuverpacken“ und „Wiedereinlagerung“ optimal unterstützt.

Langfristige Partnerschaft

Nach dem gemeinsamen Projekt freut sich das Team von OPUS//G insbesondere über die positive Rückmeldung zur bestehenden Lösung, als auch über den intensiven Austausch mit dress-for-less zur langfristig gewünschten Ausweitung des Funktionsumfangs.

„Wir sind mit der Entscheidung für OPUS//G sehr glücklich. Ob organisatorische Veränderungen innerhalb des Projektes oder neue Prozessanforderungen während der Projektlaufzeit, OPUS//G konnte unsere Anforderungen erfüllen.“

Alois Bitz (Area Manager Shipping & Returns) nach GoLive des OPUS//WMS

„Einen solchen Softwarepartner an seiner Seite zu wissen lässt uns sehr zuversichtlich in die Zukunft blicken!“

Thorsten Schaefer (Geschäftsführer)

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.opus-g.com